

## Pressemitteilung Hausärzteverband Nordrhein

---

Köln, 13.02.2017

### **Nach der Facharztprüfung in die Arztpraxis Hausärzteverband Nordrhein fördert Nachwuchs HÄV-Menti-Programm gestartet**

„Wir brauchen dringend und dauerhaft mehr Allgemeinmediziner, die sich selbstständig machen“. Für den stellvertretenden Vorsitzenden des Hausärzteverbandes Nordrhein, Dr. Oliver Funken, ist die Nachwuchsförderung eine der dringlichsten Aufgaben des Berufsstandes. Es gebe immer Gründe, die gegen eine Niederlassung als Hausarzt sprächen. „Aber Vieles spricht dafür“, betont Dr. Funken. „Hausarzt – das ist einer der vielfältigsten Berufe.“ Mit der Facharztprüfung zur Allgemeinmedizin lege ein Mediziner den fachlichen Grundstein für die Niederlassung. Der Hausärzteverband Nordrhein biete mit seinem Nachwuchsprogramm „HÄV-Menti“ jungen Allgemeinmedizinern Unterstützung in organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Fragestellungen bei der Niederlassung.

HÄV-Menti ist ein langfristig, mehrstufiges Nachwuchsförderungsprogramm. In der ersten Stufe haben sich Verbandsmitglieder bereit erklärt, interessierte junge Allgemeinmediziner beim Schritt in die Selbstständigkeit zu beraten und bis zur Niederlassung zu begleiten. Die Mentoren sind Ärztinnen und Ärzte, die schon lange als Vertragsarzt erfolgreich tätig sind. Sie werden für ihre berufsständischen Beratungsaufgaben u.a. von Rechtsanwälten und Bankfachleuten geschult.

Ärzte in der Weiterbildung (AiW) und Studenten können außerdem bis zum Ende der Ausbildung kostenfrei Mitglied im Hausärzteverband Nordrhein sein und alle Verbandsangebote nutzen. Dazu zählt insbesondere auch die Möglichkeit zur Teilnahme an speziellen hausärztlichen Fortbildungen für AIWs.

Im Rahmen des 16. Nordrheinischen Hausärztetages am 28./29. April 2017 in Köln geht das HÄV-Menti in die zweite Stufe. Gemeinsam mit der Deutschen Apothekerkbank bietet der Hausärzteverband Nordrhein Workshops zu den Themen „Niederlassung – Wieso, weshalb, warum? Einstieg in die hausärztliche Praxis“ und „Niederlassung – rechtliche und finanzielle Aspekte“. Darüber hinaus findet für junge Ärzte in der Weiterbildung ein Vorbereitungskurs auf die Facharztprüfung für Allgemeinmedizin statt.

Weitere Aktivitäten für die Förderung von hausärztlichen Niederlassungen sind für den Sommer 2017 geplant. „Wir wollen mit Modellpraxen praktische und nachvollziehbare Beispiele für die erfolgreiche Selbstständigkeit als Hausarzt aufzeigen“, kündigt der Hausärzteverband Nordrhein an.

Weitere Informationen und Ansprechpartner für die Presse:  
Monika Baaken, Tel. 0171- 6462700, E-Mail [monika.baaken@3imland.de](mailto:monika.baaken@3imland.de)

---

V.i.S.d.P.: Dr. Dirk Mecking (1. Vorsitzender), Dr. Oliver Funken (2. Vorsitzender)

Kontakt:

Hausärzteverband Nordrhein e. V.  
Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln  
E-Mail [LV-No@hausaezterverband.de](mailto:LV-No@hausaezterverband.de)

Telefon 02203-5756-2900/2901

Telefax 02203-5756-2910

Wir sind im Web: [www.hausaezter-nordrhein.de](http://www.hausaezter-nordrhein.de)